

Richard Wagner Museum

GENIE UND ZWEIFEL

RICHARD WAGNER UND JOACHIM RAFF

Sonntag, 25.09.2022, 11 und 17 Uhr

«Raff selbst, welcher mir durch allerlei Berichte über sein früher getriebenes Unwesen in der Gestalt eines exzentrisch Genialen vorschwebte, enttäuschte mich hierin, als ich den ungemein trockenen, nüchternen, auf seinen Verstand ein- gebildeten und doch dabei ohne allen weiten Blick sich behelfenden Menschen näher kennen lernte.» So beschrieb Richard Wagner die erste persönliche Begegnung mit Joachim Raff.



Programm:

Joachim Raff (1822–1882)

Zwei Lieder von Gotthold Logau op. 48
«Blumensprache». Sechs Gesänge von
Gustav Kastrop op. 191

Richard Wagner (1813–1883)

«Branders Lied» und «Lied des Mephisto II»
aus «Sieben Kompositionen zu Goethes Fest»
op. 5, «Les deux grenadiers»

Joachim Raff

Auswahl aus «Acht Gesänge» op. 173
Auswahl aus «Blondel de Nesle. Ein Cyklus
von Gesängen» op. 211

Johannes Wedeking: Bass

Hedayet Djeddikar: Klavier

Eintritt: CHF 20.00

Reservation empfohlen:

info@richard-wagner-museum.ch

Zu seinen Lebzeiten war Wagner ebenso berühmt wie sein Zeitgenosse. Raff war in den 1870er-Jahren gar der meistgespielte Symphoniker im deutschsprachigen Raum, geriet nach seinem Tod aber in Vergessenheit. Anlässlich des 200. Geburtstags des aus Lachen am Zürichsee stammenden Komponisten erinnern der Bass Johannes Wedeking und der Pianist Hedayet Djeddikar bei einem Liedrezital an die besondere, von charakterlichen Gegensätzen geprägte Beziehung der beiden Musiker.

www.richard-wagner-museum.ch

Richard Wagner Museum | Richard-Wagner-Weg 27 | 6005 Luzern | 041 360 23 70